

Stellungnahme des Ortsbeirates

zur Drucksache 367/2012 -Windenergienutzung in Hönow-

Bei Investitionen im Ortsteil (ortsprägende Bauten) muss laut Kommunalverfassung der Ortsbeirat angehört werden. Die Anhörung hat regelmäßig so zu erfolgen, dass der hauptamtliche Bürgermeister den Ortsbeirat unter Terminsetzung auffordert, eine Stellungnahme abzugeben. Die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme ist nicht erfolgt. Ungeachtet dessen, stand am 21.11.2012 die Drucksache 367/2012 auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Hönow.

Eine sachgerechte und zielführende Diskussion war nicht möglich, weil die meisten Ortsbeiratsmitglieder nicht im Besitz der einschlägigen Unterlagen waren. Trotzdem wurde die Angelegenheit besprochen, aus der eine angeregte Diskussion mit Zustimmung und Ablehnungen resultierte. Bürgermeister Knobbe gab einige Erläuterungen zur Sache.

Es ergab sich die Situation, dass unerwartet zwei Vertreter des Vorhabenträgers, der die Ausweisung einer Fläche für Windenergieanlagen begehrt, anwesend waren. Der Antrag auf Rederecht für diese Personen wurde abgelehnt, weil die Ortsbeiratsmitglieder keine Unterlagen hatten und sich nicht einseitig beeinflussen lassen wollten.

Es entstand eine kontroverse Debatte, wie die Anhörung formgerecht durchgeführt werden soll. Letztlich erfolgte keine Abstimmung des Ortsbeirates, da auch der Bürgermeister keine formalen Hinweise zur Rechtslage gegeben hatte.

Nach Beendigung der Sitzung stellte der Ortsvorsteher unter Zuhilfenahme einschlägiger Literatur fest, dass im Rahmen der Anhörung der Ortsbeirat ein Votum auf der Grundlage einer Abstimmung abzugeben hat. Andernfalls wären alle weiteren Schritte rechtsbedenklich.

Aus diesem Grund wurde der Ortsbeirat erneut zu einer Sondersitzung am 28.11.2012 einberufen, nachdem zuvor der Bürgermeister informiert wurde.

In dieser Sitzung waren zwei Abgesandte des Vorhabenträgers anwesend, um ausführlich ihr Projekt vorzustellen und um zahlreiche Fragen zu beantworten. Es ergab sich wiederum eine kontroverse Debatte zur Drucksache 367/2012. Nachdem alle Argumente ausgetauscht waren, ließ der Ortsvorsteher über die Drucksache abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Personen anwesend. 4-mal dafür, 4-mal dagegen. Damit wurde die Drucksache vom Ortsbeirat Hönow abgelehnt.

